



## Homepage

### Kläranlage Aken (Elbe)

Hochwassermeldung vom AZV Aken / Kläranlage Aken

Stand vom 17.06.2013 09:00 Uhr

Die offizielle Bereitschaftsnummer 0177 / 2414233 ist ausgefallen.

Die offizielle Geschäftsstellennummer 034909 / 3376 ist ausgefallen.

Die Geschäftsstelle in Aken ist voraussichtlich ab Dienstag dem 18.06.2013 unter der oben genannten Nummer wieder erreichbar.

Vorläufige Telefon-Nummern sind:

werktags von 07:30–16:30

034909 / 82960

Bereitschaft

0177 / 2414238

Die AZV-Homepage kann zur Zeit nicht aktualisiert werden.

Informationen zur Hochwassersituation im Hoheitsgebiet des Verbandes werden täglich hier veröffentlicht.



#### Hinweise zur Entsorgung:

Die Entsorgung der evakuierten Bereiche: Groß Rosenburg, Klein Rosenburg, Breitenhagen, Alt Tochheim, Lödderitz, Diebzig, Sachsenhof, Rajoch und Kühren ist weiter unterbrochen.

Diese Bereiche sollen schrittweise so schnell wie möglich wieder angeschlossen werden. Übergangsweise wird hier die mobile Abfuhr durchgeführt.

Der Ortsteil Kühren wird voraussichtlich am Donnerstag, den 20.06.2013, mit Notvariante in Betrieb genommen. Ein mobiles Abfahren ist hier nicht möglich.

Die Ortschaften: Dornbock, Bobbe, Drosa, Wulfen, Micheln, Kletzen Osternienburg und Pißdorf werden weiter mobil zur Kläranlage Aken entsorgt.

Die Entsorgung ist momentan nur eingeschränkt möglich und es kann zu Störungen kommen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Netze in der jetzigen Situation überlastet sind und ein unnötiges Einleiten mit Fremdwasser,

z. B. durch Kellerentwässerung, unbedingt zu unterlassen ist. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldstrafe von bis zu 1000 Euro geahndet werden.

Das Zuschalten der zentralen Pumpwerke ist für diese Orte schrittweise ab Dienstag, den 18.06.2013 vorgesehen.

Die Gemeinden Quellendorf, Libbesdorf, Rosefeld, Scheuder, Lausigk, Naundorf, Elsnigk, Chörau Reppichau und der OT Kleinerzst sind nicht betroffen.

Die Entsorgung erfolgt weiter über die Kläranlage Aken.

Der Ortsteil Susigke ist wieder an die Kläranlage Aken angeschlossen.

Die Abwasserentsorgung der Stadt Aken ist in Arbeit. Die Zentralspumpe Aken 1 hat am 15.06.2013 einen Notbetrieb aufgenommen, so dass große Bereiche der Innenstadt entwässert werden. Mit jeder Einleitung von Fremdwasser (Kellerausumpfen) wird das Schmutzwassernetz zusätzlich belastet und die Situation unnötig verschärft.

Pumpwerk Waldstraße hat am 16.06.2013 gegen 16:00 Uhr den Notbetrieb aufgenommen.

Die Situation im Bereich der Amseldwaldsiedlung ist weiter kritisch, da große Bereiche überflutet sind und über den Notbetrieb mit abgepumpt werden. Das Auspumpen der Keller ist deshalb unbedingt zu unterlassen.